

Von der Idee zum Projekt

Frankfurt, 27.10.2015 Franziska Scherer

Wirtschaft
Europäische Identität
Bildung
Jugend
Kreativität
Zusammenhalt
Interdisziplinarität
Soziale Innovation
6. **Gesellschaftliche Herausforderung**
Neue Technologien
Wachstum
Kulturelles Erbe
Digitalisierung
Embedding SSH

Was folgt:

- Verortung der Projektidee in der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung
 - Spezifisches Programm: Ziele, Struktur, Themen
 - Arbeitsprogramm: Aufbau - Wo finde ich was
 - Förderinstrumente
 - Gliederung Antragsgestaltung
 - Überblick Calls und Themen WP 2016/2017

6. Gesellschaftliche Herausforderung im Spezifischen Programm

- **Europe in a changing world: Inclusive, Innovative and reflective societies - Ziele:**
 - Förderung eines umfassenderen Verständnisses von Europa
 - Unterstützung integrativer, innovativer und reflektierender europäischer Gesellschaften vor dem Hintergrund eines beispiellosen Wandels und wachsender globaler Interdependenzen
 - soziale, kulturelle und verhaltensbezogene Veränderungen in den europäischen Gesellschaften
 - Soziale Innovation, Innovation im öffentlichen Sektor
 - die Stellung Europas als globaler Akteur
 - Analyse der Wechselwirkungen zwischen Mensch und Technologie, insbesondere der Rolle technologischer Innovation gestützt auf IKT

6. Gesellschaftliche Herausforderung im Spezifischen Programm

- Gilt für die Gesamtlaufzeit von Horizont 2020
- Ist die Basis für das Themensetting der Arbeitsprogramme
- Keine Förderung von Themen außerhalb des Rahmens des Spezifischen Programms
- Das Themenspektrum im Spezifischen Programm muss während der 7jährigen Laufzeit wenigstens einmal im Arbeitsprogramm aufgegriffen werden
- Bietet Orientierung für längerfristige Planung und Themenlobbying
- Hilfreich bei der Formulierung übergeordneter Projektziele

6. Gesellschaftliche Herausforderung im Spezifischen Programm

- **Struktur:**
 - **6.1. Integrative Gesellschaften**
 - **6.2. Innovative Gesellschaften**
 - **6.3. Reflektierende Gesellschaften – Kulturerbe und europäische Identität**

INTEGRATIVE GESELLSCHAFTEN: Einzelziele

6.1.1. Mechanismen für die Förderung eines **intelligenten, nachhaltigen** und **integrativen Wachstums**

- Finanzsysteme, Märkte und Wettbewerb, Binnenmarkt, Steuern, Beschäftigung, Bildung & Skills, Ungleichheit, Armut, soziale Integration

6.1.2. Bewährte **Organisationsstrukturen, Verfahren, Dienstleistungen** und Strategien, die für den Aufbau widerstandsfähiger, integrativer, partizipatorischer, offener und kreativer Gesellschaften in Europa erforderlich sind, insbesondere unter Berücksichtigung der **Migration**, der **Integration** und des **demografischen Wandels**

- Eur. Integration, Sozialstaat, Partizipation, auch: “digital inclusion” & ICT-Lösungen

6.1.3. Rolle Europas als **globaler Akteur**, insbesondere in Bezug auf Menschenrechte und globales Recht

- Europa und andere Regionen, Globalisierung, transnationale Akteure, global governance, EU-Außenpolitiken

6.1.4. Förderung eines nachhaltigen und integrativen Umfelds durch **innovative Raum- und Stadtplanung und –gestaltung**

- Dynamik städtischer Gesellschaften, Gestaltung und Nutzung öffentlicher Räume, Stadt als Zentrum für Innovation, Beschäftigungsförderung und sozialen Zusammenhalt

INNOVATIVE GESELLSCHAFTEN: Einzelziele

6.2.1. Stärkung der Evidenzbasis und Unterstützung der Innovationsunion und des Europäischen Forschungsraums

- Analyse der Forschungs-, Innovations- und Bildungspolitiken und -systeme, -akteure & Entwicklung von **Indikatoren**; Incentives für ERA-förderliche Maßnahmen; **Verbesserung der Rahmenbedingungen für Innovation**

6.2.2. Erforschung neuer Innovationsformen, unter besonderer Betonung von sozialer Innovation und Kreativität, und Gewinnung von Erkenntnissen darüber, wie alle Innovationsformen entwickelt werden und Erfolg haben oder scheitern

- Formen/Prozesse von Innovation, Soziale Innovation & Kreativität und Wandel, ICT für Lernprozesse, Dienstleistungen des öff. Sektors/Politik, soziale Netzwerke, Crowd-Sourcing, Handhabung großer Datenmengen

6.2.3. Nutzung des innovativen, kreativen und produktiven Potenzials aller Generationen

- Innovation und Demografischer Wandel: neue Dienstleistungsangebote - jung für alt, alt für jung, IKT-unterstützte Services/Angebote für aktives Altern

6.2.4. Förderung einer kohärenten und wirksamen Zusammenarbeit mit Drittländern

- Querschnittsaktivität internationale Zusammenarbeit (früher „INCO“), Netzwerken, Europäische virtuelle „science & innovation houses“

REFLEKTIERENDE GESELLSCHAFTEN: Einzelziele

6.3.1. Erforschung des Erbes, des Gedächtnisses, der Identität und der Integration Europas und der kulturellen Wechselwirkungen

- **Breites Verständnis von kulturellem Erbe** (Sprache, Erinnerung, Praktiken, Sammlungen, Archive, Museen, Bibliotheken, Kulturstätten); Forschung soll zu **besserem Verständnis der Gegenwart** beitragen; Kultur als Zugang zu sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen (Kulturtourismus, Kreativindustrie); **Verständnis der europäischen Identität**

6.3.2. Erforschung der Geschichte, Literatur, Kunst, Philosophie und der Religionen der Länder und Regionen Europas und der Frage, wie diese die heutige Vielfalt in Europa geprägt haben

- **Kulturelle Diversität als Teil von Europas Einzigartigkeit**, als Stärke- und Kreativitätsquelle, geschichtliche und künftige Entwicklung; Kunst, Medien, Sprache, Literatur, Philosophie, Religion als Interpretation der sozialen, politischen und kulturellen Wirklichkeit, ihr Einfluss auf Individuen und soziale Akteure

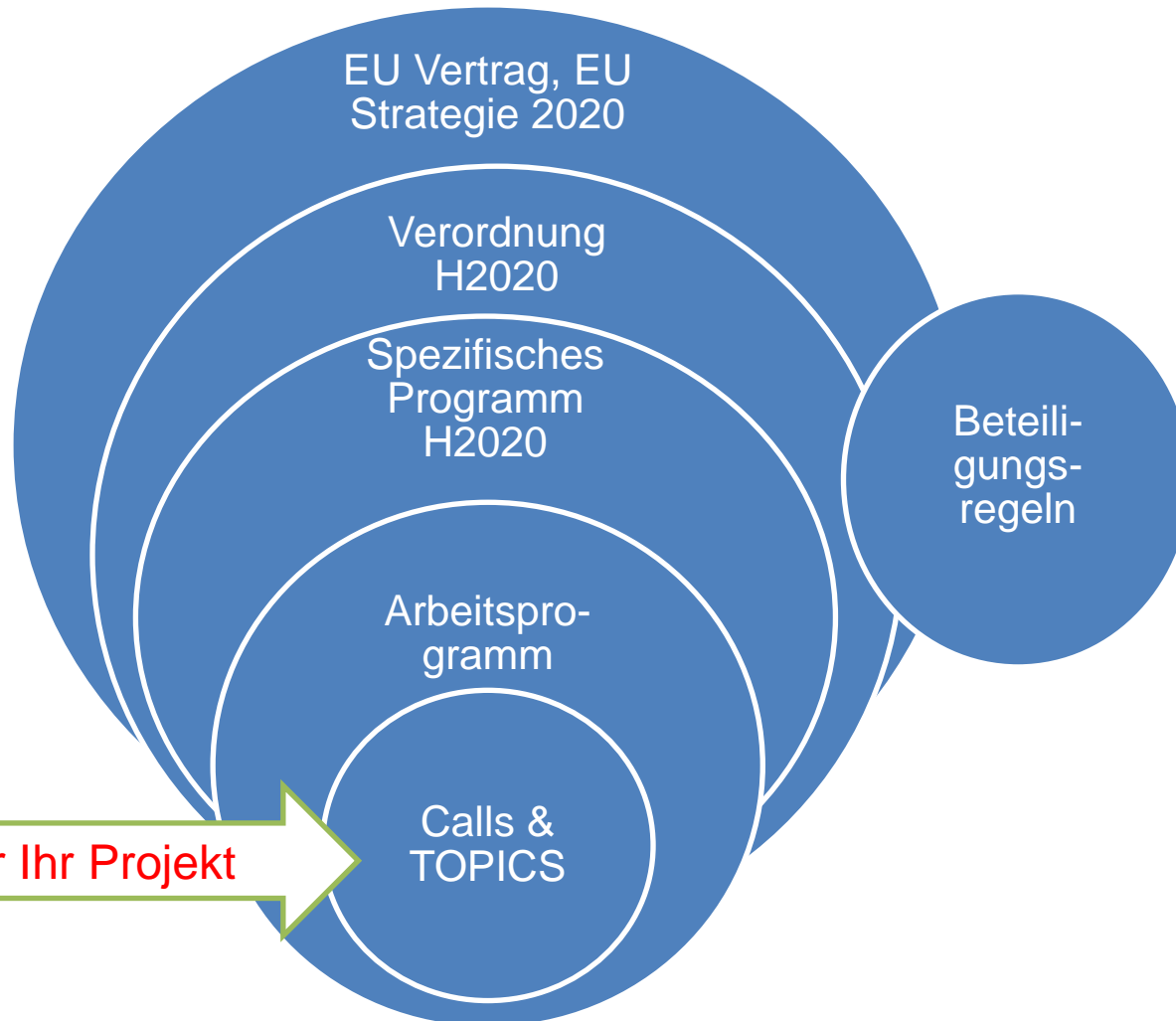
6.3.3. Erforschung der **Rolle Europas in der Welt**, der gegenseitigen Beeinflussung und der Verknüpfungen zwischen den Regionen der Welt und der Wahrnehmung der Kulturen Europas in der Welt

- Komplexität der sozioökon. & kulturellen Verbindungen Europas mit anderen Regionen & Potential für verbesserten interkulturellen Austausch; Sicht Europas auf Weltregionen und umgekehrt

Gesellschaftliche Herausforderung 6: 2. Arbeitsprogramm – Aufbau

- 1 Arbeitsprogramm für alle H2020 Förderbereiche:
 - „Europe in a changing world“ ist Kapitel 13
- Arbeitsprogramm **zweijährig** für 2016/2017
- Umfasst **vier fokussierte Ausschreibungen** - „Calls“
 - Jeder Call umfasst ein Bündel konkreter Förderthemen - Topics
- „**Topics**“ - **breit** angelegt - mit vier Elementen
 - Spezifische Herausforderung – „Specific challenge“
 - Themenspektrum – „Scope“
 - Erwartete Wirkung – „Expected impact“
 - Förderinstrument – „Type of action“

Implementierung von H2020



Ansatzpunkt für Ihr Projekt

Work
programme
structure

General introduction

Strategic Programming, cross-cutting aspects

Excellent Science (not ERC)

Industrial Leadership

Societal Challenges

Science with and for Society

Widening Participation

General Annexes


Status of countries; eligibility & evaluation criteria; types of action etc.

Wo finde ich was?

- Das Horizont 2020-Teilnehmer-Portal/Participant Portal:
 - Ein Portal für alles
 - Veröffentlichung des Arbeitsprogramms und der Calls sowie aller relevanten Dokumente rund um die Antragstellung
 - Online-Einreichsystem für Projektanträge
 - Abwicklung der Vertragsverhandlungen
 - Abwicklung der Projektadministration (Berichte, Deliverables,...)
- <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/home.html>

Participant Portal

(A-Z) Sitemap About this site Contact Legal Notice Search English ▾



RESEARCH & INNOVATION

European Commission
Participant Portal


European Commission > Research & Innovation > Participant Portal > Home
Search PP
LOGIN REGISTER

HOME
FUNDING OPPORTUNITIES
HOW TO PARTICIPATE
EXPERTS
SUPPORT ▾

Dear Users,

Please note that due to unavailability of the Participant Portal Submission System, the calls **H2020-FETOPEN-2014-2015-RIA & H2020-FETOPEN-2015-CSA will be extended until 30/09/2015 17:00:00** Brussels time. Please check for latest information on the Participant Portal for the calls in question.

We are sorry for any inconvenience.



Horizon 2020 Funding

Starting from 1/1/2014

On this site you can find and secure **funding** for projects under the following EU programmes:

- 2014-2020 Horizon 2020 - research and innovation framework programme
- 2007-2013 7th research framework programme (FP7) and Competitiveness & Innovation Programme (CIP)
- Research Fund for Coal & Steel, COSME, 3rd Health Programme, Consumer Programme, Justice Programme

Non-registered users

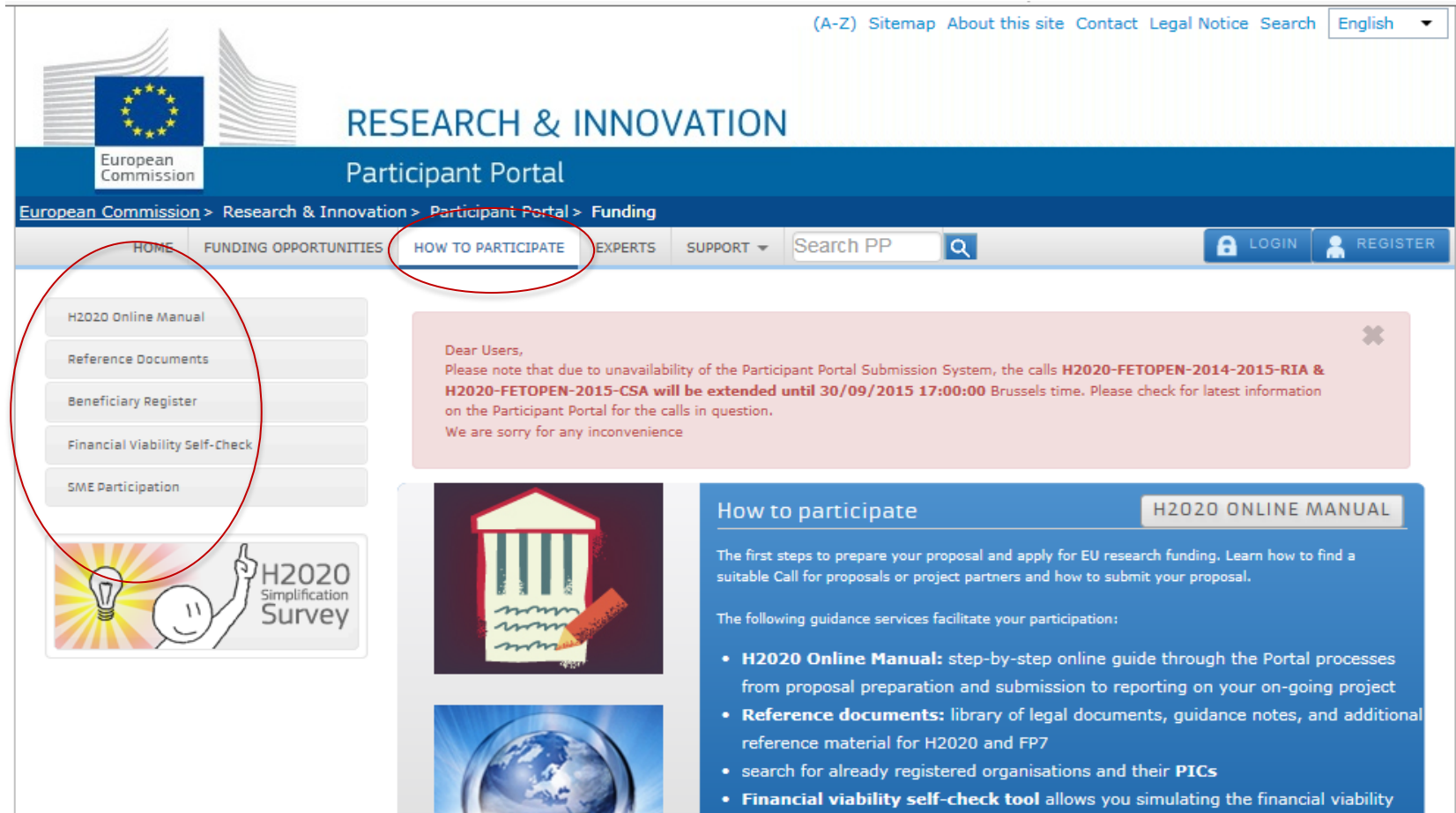
search for funding

Registered users


submit proposals



Participant Portal



(A-Z) Sitemap About this site Contact Legal Notice Search English


RESEARCH & INNOVATION
 Participant Portal

European Commission > Research & Innovation > Participant Portal > Funding

HOME FUNDING OPPORTUNITIES **HOW TO PARTICIPATE** EXPERTS SUPPORT Search PP LOGIN REGISTER

H2020 Online Manual
 Reference Documents
 Beneficiary Register
 Financial Viability Self-Check
 SME Participation

H2020 Simplification Survey

Dear Users,
 Please note that due to unavailability of the Participant Portal Submission System, the calls **H2020-FETOPEN-2014-2015-RIA & H2020-FETOPEN-2015-CSA will be extended until 30/09/2015 17:00:00** Brussels time. Please check for latest information on the Participant Portal for the calls in question.
 We are sorry for any inconvenience


How to participate **H2020 ONLINE MANUAL**

The first steps to prepare your proposal and apply for EU research funding. Learn how to find a suitable Call for proposals or project partners and how to submit your proposal.

The following guidance services facilitate your participation:

- H2020 Online Manual:** step-by-step online guide through the Portal processes from proposal preparation and submission to reporting on your on-going project
- Reference documents:** library of legal documents, guidance notes, and additional reference material for H2020 and FP7
- search for already registered organisations and their **PICs**
- Financial viability self-check tool** allows you simulating the financial viability

Participant Portal



(A-Z) Sitemap About this site Contact Legal Notice Search English

RESEARCH & INNOVATION

Participant Portal

European Commission > Research & Innovation > Participant Portal > Funding Opportunities

HOME **FUNDING OPPORTUNITIES** HOW TO PARTICIPATE EXPERTS SUPPORT Search PP LOGIN REGISTER

EU Programmes 2014-2020

Search Topics

Updates

Calls

- H2020
- Research Fund for Coal & Steel
- COSME
- 3rd Health Programme
- Consumer Programme
- Justice Programme

FP7 & CIP Programmes 2007-2013

Calls

Dear Users,
Please note that due to unavailability of the Participant Portal Submission System, the calls **H2020-FETOPEN-2014-2015-RIA & H2020-FETOPEN-2015-CSA will be extended until 30/09/2015 17:00:00** Brussels time. Please check for latest information on the Participant Portal for the calls in question.
We are sorry for any inconvenience

Funding Opportunities

H2020 ONLINE MANUAL

Find the European Union funding opportunities and search for new or closed calls of the programmes described on this page.

Horizon 2020

Horizon 2020 is the new EU funding programme for research and innovation running from 2014 to 2020 with a €80 billion budget. H2020 supports **SMEs** with a new **instrument** that runs throughout various funded research and innovation fields, enhances EU **international research** and **Third Country participation**, attaches high importance to

Gesellschaftliche Herausforderung 6: 2. Arbeitsprogramm - Zeitplan

**Vorversion/
Scoping Paper**
im September
2014

1. Entwurf im April
2015

2. Entwurf Mai
2015

3. Entwurf im
August 2015

**Vor-
veröffentlich-
ung:**
10. September
2015

Veröffentlichung
14. Oktober 2015

Deadlines:
Verschiedene
Deadlines je nach Call
und Topic
2016: Deadlines im
Februar, April, Mai und
September
2017: Deadlines im
Februar

**Evaluierungsergeb-
nisse:** max. 5 Monate
nach Deadline
**Unterzeichnung Grant
Agreement:**
max. 8 Monate nach
Deadline

Topic suggestion template der NKS SWG

- Formular für Themenlobbying im Rahmen der GH6:
 - Topic description – analog der Struktur im Arbeitsprogramm
 - Justification – Herstellen des Bezugs zum Spezifischen Programm
 - Partner Countries
- Herunterladbar unter:
<http://www.nks-swg.de/de/Links-Dokumente.php>
- Kann jederzeit bei der NKS SWG eingereicht werden
- Neue Themen sind nur zu Beginn der Diskussion um das Arbeitsprogramm einbringbar, bevor der erste Entwurf vorliegt
- Nach Vorliegen des ersten Entwurfes Einbringen von Textänderungsvorschlägen in maximal 2 Kommentierungsrunden möglich

Förderinstrumente

Das Förderinstrument/Type of Action definiert:

- Welche Aktivitäten durchgeführt werden sollen:
 - Forschung und technologische Entwicklung, Demonstration, Innovationsmaßnahmen, Koordinierung, Netzwerkbildung, Unterstützung, Verbreitung, Training...
- Welche Einrichtungen/Organisationen antragsberechtigt sind:
 - z.B. Hochschulen, Forschungseinrichtungen, KMU, Förderorganisationen, NGOs, Behörden,...
- Wie viele Partner mindestens an einem Projekt beteiligt sein müssen
- Höhe der Förderquote

Das Förderinstrument ist nicht frei wählbar! Jedem Thema/Topic einer Ausschreibung ist mindestens ein Förderinstrument (type of action) zugeordnet.

**Förderinstru-
mente in
Horizont 2020 -
Type of Action**

Verbundforschungsprojekte
Research and Innovation Action

Innovationsprojekte
Innovation Action

Koordinierungs- und Begleitmaßnahmen
Coordination- and Support Action

KMU Instrument
SME instrument

Programme Cofund / ERA-NET, PPP, JPI
Programme Co-fund / ERANET, PPP, JPI

Öffentliches Beschaffungswesen
Public Procurement

Preise
Prizes

Forschungs- und Innovationsmaßnahmen

Erstattung
125%

Zielgruppe

Alle forschungstreibenden
Akteure

Mindestteilnahme

3 Partner aus 3 Staaten

Erstattung: 100% der erstattungsfähigen Kosten mit 25% Pauschale

- Entwicklung von **neuem Wissen**
- Untersuchung der **Machbarkeit**
- Grundlagen- und angewandte **Forschung**, **Technologieentwicklung** und –
integration,
- **Prototypen** im Labormaßstab
- Begrenzte **Demonstrations- und Pilotaktivitäten** unter realen
Bedingungen (operative Umgebung)

Innovationsmaßnahmen

Erstattung
87,5-125%

Zielgruppe	Mindestteilnahme
Alle forschungstreibenden Akteure	3 Partner aus 3 Staaten

Erstattung: 70% der erstattungsfähigen Kosten und der 25% Pauschale, Ausnahme bei Non-Profit Einrichtungen 100% mit 25% Pauschale

- **Pläne, Schemata, Entwürfe** für neue, veränderte oder verbesserte Produkte, Verfahren, Dienstleistungen
- **Prototypen, Demonstrations-, und Pilotmaßnahmen**
- **Marktumsetzungsprojekte** (erstmalige (Sektor, Europa) Umsetzung am Markt)
- groß angelegte **Produktvalidierungen in operativer Umgebung**

Unterstützungs- und Koordinierungsmaßnahmen

Erstattung
Max. 125%

Zielgruppe	Mindestteilnahme
Alle forschungstreibenden Akteure	1 aus MS/AS

Erstattung und Förderung bedarfsorientiert, max. 100%+25% Pauschale

Hauptsächlich begleitende Maßnahmen in Form von

- Standardisierungen
- Verbreitung
- Vernetzung
- Awarenessraising und Kommunikation
- Unterstützungsaktivitäten
- Gegenseitiges Lernen
- Policy Dialogue
- Kleinere Studien

Struktur für die Antragsgestaltung:

administrativer Teil – Part A -> Proposal Submission Forms

- allgemeine Angaben zum Projekt (Titel, Acronym, Abstract, Dauer, etc.)
- Informationen/Koordinaten über alle Partner
- Kostenübersicht
- Ethics issues table

Antragstext – Part B -> Proposal Template (technical annex)

- Gliederung in Anlehnung an die Evaluierungskriterien
- Vorlagen für Tabellen, Arbeitspakete, Diagramme...
- Angaben zu Seitenzahlen, Schriftgröße, Format

Der Antrag: „Part B“ / „Technical Annex“

1. Excellence

- 1.1 Objectives
- 1.2 Relation to the work programme
- 1.3 Concept and approach
- 1.4 Ambition

2. Impact

- 2.1 Expected impacts
- 2.2 Measures to maximise impact
 - a) Dissemination and exploitation of results
 - b) Communication Activities

3. Implementation

- 3.1 Work plan – Work packages, deliverables and milestones
- 3.2 Management structure and procedures
- 3.3 Consortium as a whole
- 3.4 Resources to be committed

4. Members of the consortium

- 4.1 Participants
- 4.2 Third parties

5. Ethics and Security

- 5.1 Ethics
- 5.2 Security

Projektidee liegt vor, was nun? - Erste Schritte

- Im Bereich der *Gesellschaftlichen Herausforderungen* gibt es keine freie Themenwahl:
 - Laufende Ausschreibungen suchen und prüfen, ob die eigene Projektidee thematisch passt
- Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen:
 - Mindestteilnehmerzahl, Zielregionen, Stakeholder/Zielgruppen, Budgetgrößen...
- Zeitrahmen berücksichtigen: Einreichungsfristen!
- Informationsmaterialien beschaffen
 - Arbeitsprogramm, Leitfaden für Antragstellende, Model Grant Agreement, Guide to Financial Issues, Modell Konsortialvertrag, Politische Hintergrunddokumente...
- Frühzeitige Erarbeitung einer Projektskizze
- Beratungsstellen kontaktieren (EU-Referate, Nationale Kontaktstellen,...)
- Expert/innen der eigenen Einrichtung kontaktieren (Gutachter/innen, Koordinator/innen)
- Frühzeitige Einbeziehung der Verwaltung (Finanz- und Rechtsabteilung)

Arbeitsprogramm „Europe in a changing world“, 2016/17

1 Arbeits-
programm für
2 Jahre

Budget:

320,36 Mio. €
(155,78 + 164,56)

Deadlines:

je nach Topic
(meist Februar)

Calls

4 fokussierte Calls

Co-creation: CO-
CREATION

Reversing Inequalities:
REV-INEQUAL

Engaging together globally:
ENG-GLOBALLY

Understanding Europe:
CULT-COOP

+ „other actions“

Topics

39 Topics

CO-CREATION: 9
REV-INEQUAL: 10
ENG-GLOBALLY: 9
CULT-COOP: 11

+ other actions, KMU, FTI

Call	Budget 2016 [Mio. €]	Budget 2017 [Mio. €]	Gesamt [Mio. €]
CO-CREATION	23,5	33,15	56,65
REV-INEQUAL	43,5	3	46,5
ENG-GLOBALLY	11,5	30,5	42
CULT-COOP	19,5	47,5	67
Gesamt	98	114,15	212,15
Other actions, FTI, KMU			108,21
Deadlines	04.02.2016	02.02.2017	Abweichend: ENG-08. 09: 14.04.2016 Co-Creation-05: 24.05.2016

So erreichen Sie die NKS SWG
im DLR Projektträger:

www.nks-swg.de

KONTAKT

Nationale Kontaktstelle Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften

DLR Projektträger
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn

Tel.: +49 (0)228 3821 1644 (Sekretariat)
E-Mail: nks-swg@dlr.de

BERATUNG

Angela Schindler-Daniels
Tel.: +49 (0)228 3821 1641
Mail: angela.schindler-daniels@dlr.de

Franziska Scherer
Tel.: +49 (0)228 3821 1701
Mail: franziska.scherer@dlr.de

Christa Engel
Tel.: +49 (0)228 3821 1695
Mail: christa.engel@dlr.de

Jennifer Striebeck
Tel.: +49 (0)228 3821 1568
Mail: jennifer.striebeck@dlr.de

Dr. Ranjana Sarkar
Tel.: +49 (0)228 3821 1645
Mail: ranjana.sarkar@dlr.de

Bjanka Bethke
Tel.: +49 (0)228 3821 2035
Mail: bjanka.bethke@dlr.de

DLR Projektträger

Wir

- » bringen Forschung, Innovation und Bildung voran
- » unterstützen Politiken, Programme und Projekte
- » sind national, europäisch und international tätig
- » vernetzen Disziplinen, Branchen und Akteure
- » stehen für Engagement und Professionalität

BERATUNG
 EVALUATIONEN
 ANALYSEN

WEITERBILDUNG

INFORMATION,
 KOMMUNIKATION, DIALOGE
FÖRDERMANAGEMENT
 FORSCHUNGS- UND
 INNOVATIONSMANAGEMENT



DLR-PT, Bonn